

**ZUR GESCHICHTE DER
„QUELLE ZUM HEILIGEN BORN“ - GESUNDBRUNNEN HALLE AN DER SAALE**



ein Projekt des Vereins

Nothilfe ohne Tabu e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein
„**Brunnenhaus-Gesundbrunnen Halle**“ e. V.

gefördert von

dieGesellschafter.de

und

AKTION
MENSCH

Die Entwicklung unserer Gesellschaft zeigt seit Jahren, dass unsere Jugend wenig von der Geschichte ihrer Heimatstadt weiß. Selbst die Eltern kennen die Heimatgeschichte kaum und vermitteln diese nicht ihren Kindern. Aber Traditionen und die damit verbundenen Werte sind Quelle für eine aktuelle Diskussion zur Frage wie wir in Zukunft leben wollen.

Wer die Geschichte versteht wird die Gegenwart und das künftige Leben besser meistern.

Demokratische Entwicklung und Geschichtsbewusstsein sind unabdingbar. Nur die Identifikation und Auseinandersetzung mit der Geschichte stabilisiert das demokratische System.

Angaben zum Projekt:

Themenbereich: Gesellschaft der Zukunft – Globalisierung und Europa

Projekttitle: Wer die territoriale Geschichte versteht, wird sich aktiv im Gemeinwesen engagieren

Beginn: 01.08.2009

Ende: 30.09.2010

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ordnet sich gut ein in die gegenwärtige Wertediskussion in unserer Gesellschaft und die Sorge um die Zukunft der heranwachsenden Generation im vereinten Europa.

Dabei spielen die Werte einer demokratischen Gesellschaft, die mit dem Projekt vermittelt werden, wie

- Achtung vor historischen Leistungen und vor älteren und erfahrenen Menschen
- Engagement und Initiative im Wohngebiet
- Bürgerpflichten und Sauberkeit
- Einordnung der Heimatgeschichte in die gesellschaftliche Zukunft
- Stolz auf die eigene Geschichte, als Voraussetzung für ein gemeinsames Europa

Wir wollen mit dem Projekt junge Menschen und ältere Bürger bei gemeinsamer gesellschaftlich nützlicher Arbeit und historischer Erkundung an einem Kulturdenkmal: Brunnenhaus - Gesundbrunnen zusammenführen und damit das Gemeinwesen fördern. Das Credo unseres Angebotes heißt: „Wir retten gemeinsam ein wertvolles Baudenkmal und erhalten es für die künftige Generation.“

Projektziele:

1. Wecken von Interesse an der Stadtgeschichte und Förderung des Wissens über historische Baudenkmale
2. Sensibilisierung für Denkmalschutz und Denkmalpflege
3. Förderung und Hilfe bei der Erforschung historischer Fakten über die Quelle und das Brunnenhaus Gesundbrunnen
4. Förderung von Eigenverantwortung bei der Gestaltung von Arbeitseinsätzen
5. Information- und Wissensvermittlung über die Geschichte des Brunnenhauses und der Quelle
6. Aufbau und Stärkung von Eigeninitiative sowie Handlungskompetenz und Planungskompetenz bei der Gestaltung von Arbeitseinsätzen Berufsschulen
7. Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein: „Brunnenhaus- Gesundbrunnen“ e.V.
8. Gewinnung und Einbeziehung von Schülern der oberen Klassen der angrenzenden Gymnasien und Realschulen/Gesamtschulen
9. Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften und Institutionen die den Namen Gesundbrunnen führen
10. Zusammenarbeit mit den Bauunternehmen die an der Restaurierung des Brunnenhauses beteiligt sind

Zielgruppe:

- Jugendliche der Altersgruppe 15 bis 18 Jahre
- Junge Erwachsene der Altersgruppe 18 bis 25 Jahre
- Schulklassen der anliegenden Gymnasien und Realschulen
- Bewohner des Stadtgebietes „Am Gesundbrunnen“
- Multiplikatoren (Studenten, Praktikanten, Pädagogen und Sozialarbeiter der Schulen sowie Ein-Euro-Jobber, die in sozial-pädagogischen Bereichen tätig sind)
- Mitglieder und Freunde des Bürgervereins „Brunnenhaus – Gesundbrunnen“ e.V.